

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0330/18 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	23.05.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	12.07.2018	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	17.07.2018	Vorberatung	
Stadtrat	26.07.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neukalkulation

der Trinkwassergebühren
 der Einleitungsgebühren für die Abwasserentsorgung
 der Abfallbeseitigungsgebühren
 der Straßenreinigungsgebühren

für die Stadt Ingolstadt;

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (WAS)
 der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS/WAS)

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS/EWS)

Antrag:

Der Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats der Stadt Ingolstadt:

1. Die **Wassergebühr** für den Trinkwasserbezug im Stadtgebiet Ingolstadt wird ab dem 01.10.2018

1.1. Für die **Verbrauchsgebühr** auf **netto 1,26 € pro m³** festgesetzt.

1.2. Für die **Grundgebühr** folgendermaßen festgesetzt:

	mit Nenndurchfluss (Q _n)	mit Dauerdurchfluss (Q ₃)	Grundgebühr / Jahr
a	Bis einschließlich 2,5 m ³ /h	bis einschließlich 4 m ³ /h	52,88 €
b	bis einschließlich 6 m ³ /h	bis einschließlich 10 m ³ /h	79,40 €
c	bis einschließlich 10 m ³ /h	bis einschließlich 16 m ³ /h	95,19 €
d	bis einschließlich 15 m ³ /h	bis einschließlich 24 m ³ /h	105,77 €
e	bis einschließlich 40 m ³ /h	bis einschließlich 64 m ³ /h	264,58 €
f	bis einschließlich 60 m ³ /h	bis einschließlich 100 m ³ /h	528,84 €
g	bis einschließlich 150 m ³ /h	bis einschließlich 250 m ³ /h	1.718,73 €
h	über 150 m ³ /h	über 250 m ³ /h	3.040,83 €

1.3. Die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (WAS) der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS / WAS) wird entsprechend der Anlage 1.3.b zu dieser Beschlussvorlage beschlossen.

2. Die Einleitungsgebühren für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung werden ab dem 01.10.2018 für

2.1. **Schmutzwasser** auf 1,60 €/m³ Abwasser,

2.2. **Niederschlagswasser** auf 0,61 €/m² abflusswirksame Flächen jährlich festgesetzt.

2.3. Die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS/EWS) wird entsprechend der Anlage 2.3 beschlossen.

3. Die **Abfallbeseitigungsgebühren** gültig seit dem 01.10.2015 **bleiben unverändert**:

3.1. **Abfallbeseitigung (mit Service)**

Restmüllbehälter	ohne Ermäßigung monatlich	mit Ermäßigung monatlich
60 l	13,71 €	11,22 €
90 l	19,14 €	
120 l	24,56 €	
240 l	46,26 €	
1.100 l	204,63 €	

Abfallbeseitigung in den in § 15 Abs. 3 der Abfallwirtschaftssatzung genannten Ortsteilen

Restmüllbehälter	ohne Ermäßigung monatlich	mit Ermäßigung monatlich
60 l	10,85 €	8,36 €
90 l	16,28 €	
120 l	21,70 €	
240 l	43,40 €	

4. Die **Straßenreinigungsgebühren** gültig seit dem 01.10.2015 jeweils pro Straßenfrontmeter und pro Jahr **bleiben unverändert**.

4.1. **Straßenreinigungsgebühren ohne Gehweg**

Reinigungsstufe I	2,78 €
Reinigungsstufe II	5,56 €

4.2. **Straßenreinigungsgebühren mit Gehweg**

Reinigungsstufe II G	10,02 €
Reinigungsstufe IV G	20,04 €
Reinigungsstufe VI G	30,06 €

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2017/2018 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2018/19	Euro:

Kurzvortrag:

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 30.07.2015 der Stadt Ingolstadt wurde für alle Gebührensparten in 2015 ein vierjähriger Kalkulationszeitraum von 01.10.2015-30.09.2019 beschlossen. Mit der Wirtschaftsplanung wird zum Ende des Geschäftsjahres 2017/18 eine Gebührenunterdeckung in der Wasserversorgung von TEUR 2.206 prognostiziert, welche eine sofortige Gebührenanpassung erfordert. Der Instandhaltungsaufwand ist höher ausgefallen als bei der damaligen Gebührenbedarfsrechnung angesetzt, sodass eine Unterdeckung entstanden ist. In der Entwässerung dagegen wird zum Ende des Geschäftsjahres eine Gebührenüberdeckung von TEUR 4.029 erwartet, wobei eine Verschiebung der Kosten vom Schmutzwasser zum Niederschlagswasser festzustellen ist. Daher wird der Kalkulationszeitraum für alle Gebührensparten um ein Jahr bis 30.09.2018 verkürzt und jeweils eine neue Gebührenvorkalkulation erstellt.

Gemäß Artikel 8 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz darf das Aufkommen an Benutzungsgebühren höchstens die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten decken. Auf dieser Basis wurde der Gebührenbedarf ermittelt und den prognostizierten Mengen gegenübergestellt. Die im Einzelnen angesetzten Kosten und Mengen basieren auf dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2018/19 und der Mittelfristplanung.

Die kalkulatorischen Zinsen wurden im aktuellen Kalkulationszeitraum für das Fremdkapital anhand der Ist-Zinsen ermittelt. Die Eigenkapitalverzinsung wurde anhand der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Kapitalmarktstatistik zu den Umlaufrenditen inländischer Schuldverschreibungen mit 25 jähriger Laufzeit errechnet.

Ab der Vorkalkulation für den Zeitraum 2018/19-2021/22 wurden der Wasserversorgung zusätzlich TEUR 4.000 an bestehenden Einlagen der Stadt Ingolstadt als Eigenkapital zugeordnet.

Das der jeweiligen Sparte zugeordnete Eigenkapital wird mit dem von der Bundesnetzagentur als

Regulierungsbehörde festgesetzten Eigenkapitalzinssatz für die Regulierungsperiode 2019 – 2023 von 5,12% für die Wasserversorgung (steuerpflichtig) und von 4,18% für die restlichen Sparten verzinst.

Um eine ausgeglichene Gebührenentwicklung sicherzustellen, wurde ein Kalkulationszeitraum von 4 Jahren (Geschäftsjahr 2018/19 bis 2021/22) gewählt.

Eine Neukalkulation der Gebühren erfolgt mit der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2022/23.

Sämtliche Berechnungen der Gebühren wurden dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt zur Prüfung vorgelegt.

Das Rechtsamt wurde bei Ausarbeitung der Änderungssatzungen beteiligt.

1. Die **Wasserversorgung** startete in den Kalkulationszeitraum 01.10.2015-30.09.2019 durch Mehrkosten bei der Hochbehältersanierung und vermehrten Instandhaltungskosten der Versorgungsleitungen mit einer um TEUR 370 höheren Gebührenunterdeckung von TEUR 1.666 als in der Gebührenvoraus kalkulation angenommen. Die tatsächlichen Instandhaltungskosten der Versorgungsleitungen und Grundstückshausanschlüsse sind deutlich höher ausgefallen als sie in der Gebührenbedarfsrechnung angesetzt waren. Dadurch ergibt sich zum 30.09.2018 voraussichtlich eine Gebührenunterdeckung von TEUR 2.206. Um die Aufholung des steuerlichen Mindestgewinns der letzten vier Jahre zu gewährleisten, müssen die Gebühren der Wasserversorgung der Stadt Ingolstadt bereits zum 01.10.2018 neu kalkuliert werden.

Die Wassergebühr liegt nach der zurzeit gültigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung seit dem 01.10.2015

für die Wasserverbrauchsgebühr bei netto 1,03 € pro m³.

Die **Wasserverbrauchsgebühr** wird **ab dem 01.10.2018 auf netto 1,26 € pro m³** festgesetzt.

In der zurzeit gültigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung wurde die Wassergrundgebühr wie folgt angegeben:

Zähler nach Nenndurchfluss (Qn)	Monatliche Grundgebühr zzgl. MwSt.	Jährliche Grundgebühr zzgl. MwSt.
bis 5 m ³ /h	3,39 €	40,68 €
bis 12 m ³ /h	5,09 €	61,08 €
bis 20 m ³ /h	6,78 €	81,36 €
bis 30 m ³ /h	8,48 €	101,76 €
je weitere 10 m ³ /h	8,48 €	101,76 €

Zur einfacheren Abrechnung werden die Grundgebühren pro Jahr angegeben. Außerdem werden die Größenordnungen der Zähler an die tatsächlich verbauten Zählerarten angepasst, um eine einfachere Zuordnung zu ermöglichen.

Die **Wassergrundgebühr wird ab dem 01.10.2018 wie folgt** festgesetzt.

	mit Nenndurchfluss (Qn)	mit Dauerdurchfluss (Q3)	Grundgebühr / Jahr zzgl. USt
a	Bis einschließlich 2,5 m³/h	bis einschließlich 4 m³/h	52,88 €
b	bis einschließlich 6 m³/h	bis einschließlich 10 m³/h	79,40 €
c	bis einschließlich 10 m³/h	bis einschließlich 16 m³/h	95,19 €
d	bis einschließlich 15 m³/h	bis einschließlich 24 m³/h	105,77 €
e	bis einschließlich 40 m³/h	bis einschließlich 64 m³/h	264,58 €
f	bis einschließlich 60 m³/h	bis einschließlich 100 m³/h	528,84 €
g	bis einschließlich 150 m³/h	bis einschließlich 250 m³/h	1.718,73 €
h	über 150 m³/h	über 250 m³/h	3.040,83 €

Die Vorkalkulation der Wassergebühr für die nächsten 4 Geschäftsjahre ergibt sich aus den nachfolgenden Anlagen 1.1.a, 1.1.b, 1.1.c und 1.2.

2. Die in 2014/15 prognostizierte Gebührenunterdeckung fiel insbesondere durch mengenbedingt höhere Schmutzwassererlöse und der Nichtumsetzung geplanter Instandhaltungsmaßnahmen mit TEUR 869 um TEUR 1.519 deutlich geringer aus als angenommen. In den Folgejahren verlagerten sich die Maßnahmen verstärkt von geplanten Instandhaltungen in den investiven Bereich. Die Gebührenüberdeckung in der Entwässerung wird zum Ende dieses Geschäftsjahres bei ca. 4.029 EUR liegen. Um die Überdeckung nicht weiter anwachsen zu lassen, werden die Gebühren in der Entwässerung bereits zum nächsten Geschäftsjahr insgesamt gesenkt. In der **Entwässerung** wurde die Aufteilung der Kostenanteile für Schmutzwasser, Niederschlagswasser und Niederschlagswasser öffentlicher Teil entsprechend dem Gutachten von Dr. Ing. Pecher & Partner Ingenieurgesellschaft mbH vom 20.05.2015 vorgenommen.

Die Einleitungsgebühren für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung betragen nach der zurzeit gültigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung seit dem 01.10.2011 für

- Schmutzwasser 1,68 €/m³ Abwasser

und seit dem 01.10.2015 für

- Niederschlagswasser 0,59 €/m² abflusswirksame Flächen jährlich.

Bei der Gebührenbedarfsberechnung wurde die zum Ende des Wirtschaftsjahres 2017/18 voraussichtliche kumulative Überdeckung in Höhe von 4.028.842 EUR aus den Nachkalkulationen berücksichtigt (siehe Anlagen 2.1.a und 2.2.a).

Die Vorkalkulation der Einleitungsgebühren für die nächsten 4 Geschäftsjahre ergibt sich aus den Anlagen 2.1.b für das Schmutzwasser und den Anlagen 2.2.b für das Niederschlagswasser.

Die Neukalkulation der **Schmutzwassergebühr** für den Kalkulationszeitraum 2018/19-2021/22 ergibt unter Einbeziehung der vorhandenen Überdeckung von 3.057.959 € Gebührensenkung von 0,08 € pro m³. Die Gebühr beträgt dann

ab dem 01.10.2018 1,60 EUR pro m³.

Aus der Neukalkulation der **Niederschlagswassergebühr** ergibt sich unter Einbeziehung der vorhandenen Überdeckung von 970.883 € eine Gebührenerhöhung von 0,02 EUR pro m². Vor allem durch die Erwartung, dass abflusswirksamen Flächen weiter zurückgehen bei leicht steigenden Betriebskosten musste die Gebühr pro Quadratmeter leicht angehoben werden. Die Gebühr beträgt dann

ab dem 01.10.2018 0,61 € pro m² abflusswirksame Fläche jährlich.

3. Vor dem Hintergrund der strukturellen Änderungen in der Abfallwirtschaft mit der Einführung des Tonnen- Identsystems und der Rekommunalisierung des Wertstoffhofs im Süden mit erweiterten Annahmemöglichkeiten und neuen Entsorgungsverträge wurde auch in der Abfallwirtschaft der Kalkulationszeitraum um ein Jahr verkürzt und für den neuen Kalkulationszeitraum 01.10.2018-30.09.2022 neu kalkuliert. Im Kalkulationszeitraum ergibt sich **keine Gebührenänderung der Abfallgebühr**. Die in 2014/15 prognostizierte Auflösung der Gebührenüberdeckung konnte durch mengenbedingt höhere Abfallgebühren bei geringeren internen Leistungsverrechnungen und Umlagen der allgemeinen Verwaltung um TEUR 215 auf TEUR 478 reduziert werden. Damit floss eine Gebührenüberdeckung von TEUR 3.664 in den Kalkulationszeitraum ab 2015/16 mit ein.

3.1 Die Abfallbeseitigungsgebühren wurden bereits zum 01.10.2011 und zum 01.10.2015 gesenkt. Sie betragen nach der **zurzeit gültigen Abfallgebührensatzung** für:

a) Gebührensatz (mit Service):

Restmüllbehälter	ohne Ermäßigung monatlich	mit Ermäßigung monatlich
60 l	13,71 €	11,22 €
90 l	19,14 €	
120 l	24,56 €	
240 l	46,26 €	
1.100 l	204,63 €	

b) abweichender Gebührensatz in den in § 15 Abs. 3 der Abfallwirtschaftssatzung genannten Ortsteilen:

Restmüllbehälter	ohne Ermäßigung monatlich	mit Ermäßigung monatlich
60 l	10,85 €	8,36 €
90 l	16,28 €	
120 l	21,70 €	
240 l	43,40 €	
1.100 l	204,63 €	

Bei der Gebührenbedarfsberechnung wurde der bis zum Ende des Kalkulationszeitraums 2017/18 voraussichtlich erwirtschaftete, kumulative Gebührenüberschuss in Höhe von 982.143 € aus der Nachkalkulation (Anlage 3.a) berücksichtigt. Die Vorkalkulation der Abfallbeseitigungsgebühr für die nächsten vier Geschäftsjahre ergibt keine Gebührenänderung entsprechend der Anlage 3.b.

Der Abfallgebühr je Liter Restmüllbehältervolumen pro Jahr wurde mit 2,17 € kalkuliert (bei einer 60-Liter-Restmülltonne ergibt sich damit eine Gebühr von jährlich 130,20 €).

Die Servicegebühr für das Vorholen der Müllbehälter wurde je Behälter mit 2,85 € je Monat kalkuliert. Sie ergibt sich aus Servicekosten von durchschnittlich jährlich 841 TEUR und durchschnittlich 24.762 Behältern je Leerungsrhythmus. Die Servicegebühr wird jeweils pro Monat volumenunabhängig berechnet. Bei den 1.100-Liter-Behältern beträgt die Servicegebühr 5,70 € monatlich.

Der Ermäßigungsbetrag für die 60-Liter-Restmüllbehälter bei Ein-Personen-Grundstücken wurde in Abhängigkeit von den Entsorgungskosten sowie den bereitgestellten ermäßigten Behältern mit monatlich 2,23 € etwas geringer als im letzten Kalkulationszeitraum kalkuliert. Aufgrund der nur geringfügigen Änderung wird keine Gebührenanpassung vorgenommen.

Durch die Nachveranlagung bisher nicht erfasster Behälter im Rahmen der Einführung des Tonnen-Identsystem ergibt sich eine Steigerung der Behälteranzahl. Hinzu kommen rückläufige Entsorgungskosten in Verbindung mit verschiedenen Vertragsanpassungen und höheren Erlösen aus dem Papier- und Elektroschrottverkauf, sodass steigende Personal- und Fuhrparkaufwendungen sowie Abschreibungen abgedeckt werden können.

- Die Umstellung des für die Kommunalbetriebe gültigen Tarifvertrags vom TVöD auf den TV-V zum 01.01.2018 stellt für die sehr personalintensive Straßenreinigung eine wesentliche Änderung dar, hinzu kommen effizienzsteigernde Tourenplanungen mit der Einsparung einer Kehrmaschine sowie die Einführung der ersten Elektrokehrmaschine, sodass wir auch den Kalkulationszeitraum für die Straßenreinigung um ein Jahr verkürzt haben. Für den Kalkulationszeitraum 01.10.2018-30.09.2022 wurden auch in diesem Bereich die Gebühren neu kalkuliert (Anlagen 4.1.b und 4.2.b). Nach Einbeziehung der entsprechend dem Wirtschaftsplan 2018/19 und der Mittelfristplanung erwarteten Kosten und Mengen, sowie der voraussichtlichen Gebührenunterdeckung am 30.09.2018 von 33.174 EUR aus den Nachkalkulationen (Anlagen 4.1.a und 4.2.a) ergibt sich für die Straßenreinigungsgebühr keine Änderung.

Die **Straßenreinigungsgebühr bleibt daher unverändert**. Sie beträgt nach derzeit gültiger Gebührensatzung seit dem 01.10.2015 jeweils pro Straßenfrontmeter und pro Jahr

4.1 Straßenreinigung ohne Gehweg entsprechend Anlage 4.1.b

Reinigungsstufe I	2,78 €
Reinigungsstufe II	5,56 €

4.2 Straßenreinigung mit Gehweg entsprechend Anlage 4.2.b

Reinigungsstufe II G	10,02 €
Reinigungsstufe IV G	20,04 €
Reinigungsstufe VI G	30,06 €

Anlagen:

Anlage 1.1.a:	Nachkalkulation für die Jahre 2015/16 bis 2017/18 – Trinkwasser IN
Anlage 1.1.b:	Gebührenbedarfsberechnung 2018/19 bis 2021/22 – Trinkwasser IN
Anlage 1.1.c:	Berechnung der Verbrauchsgebühren – Trinkwasser IN
Anlage 1.2:	Berechnung der Grundgebühren – Trinkwasser IN
Anlage 1.3.a:	Synopse zur Satzungsänderung – BGS/WAS
Anlage 1.3.b:	Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (WAS) der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS/WAS)

Anlage 2.1.a:	Nachkalkulation für die Jahre 2015/16 bis 2017/18 - Schmutzwasser
Anlage 2.1.b:	Gebührenbedarfsberechnung 2018/19 bis 2021/22 - Schmutzwasser
Anlage 2.2.a:	Nachkalkulation für die Jahre 2015/16 bis 2017/18 – Niederschlagswasser
Anlage 2.2.b:	Gebührenbedarfsberechnung 2018/19 bis 2021/22 – Niederschlagswasser
Anlage 2.3:	Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Anlage 3.a:	Nachkalkulation Abfallentsorgung für die Jahre 2015/16 bis 2017/18
Anlage 3.b:	Gebührenbedarfsberechnung Abfallentsorgung 2018/19 bis 2021/22

Anlage 4.1.a:	Nachkalkulation für die Straßenreinigung ohne Gehweg für die Jahre 2015/16 bis 2017/18
Anlage 4.1.b:	Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung ohne Gehweg 2018/19 bis 2021/22
Anlage 4.2.a:	Nachkalkulation für die Straßenreinigung mit Gehweg für die Jahre 2015/16 bis 2017/18
Anlage 4.2.b:	Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung mit Gehweg 2018/19 bis 2021/22

Bezeichnung	2015/16 Euro	2016/17 Euro	voraussichtl. 2017/18 Euro
1. Kalkulatorische Kosten			
1. 1. Abschreibungen			
1. 1. 1. Abschreibungen von den Herstellungskosten	1.963.007	2.063.326	2.109.865
1. 1. 2. Kürzung um die Auflösung der Herstellungsbeiträge	-903.520	-876.223	-823.651
Zwischensumme kalk. Afa	1.059.487	1.187.103	1.286.215
1. 2. Zinsen			
1. 2. 1. Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	1.068.756	969.439	953.670
1. 2. 2. Kürzung um die Zinsen auf Herstellungsbeiträge	-294.077	-256.753	-240.066
Zwischensumme kalk. Zinsen	774.679	712.686	713.604
Kalkulatorische Kosten Gesamt	1.834.166	1.899.789	1.999.819
2. Kosten für den Betrieb und Unterhalt	10.202.519	10.089.390	10.063.367
3. Sonstige Erlöse	-2.399.018	-2.355.784	-2.564.882
4. Zwischensumme	9.637.667	9.633.395	9.498.304
5. Unterdeckung aus Vorkalkulationszeitraum			
6. Verzinsung Unterdeckung			
7. Erlöse	9.538.769	9.698.687	9.711.979
aktuelle Über-(+) oder Unterdeckung (-)	-98.898	65.292	213.675
Über- oder Unterdeckung Vorjahr	-2.245.780	-2.389.594	-2.372.094
Verzinsung	-44.916	-47.792	-47.442
Summe:	-2.389.594	-2.372.094	-2.205.860

Nachkalkulation für die Jahre 2015/16 bis 2017/18 – Trinkwasser IN

Gebührenbedarfsberechnung 2018/19 bis 2021/22 – Trinkwasser IN

Bezeichnung	2018/19 Euro	2019/20 Euro	2020/21 Euro	2021/22 Euro
1. Kalkulatorische Kosten				
1. 1. Abschreibungen				
1. 1. 1. Abschreibungen von den Herstellungskosten	2.219.093	2.407.143	2.384.593	2.465.261
1. 1. 2. Kürzung um die Auflösung der Herstellungsbeiträge	-791.752	-794.324	-702.524	-786.087
Zwischensumme kalk. Afa	1.427.342	1.612.820	1.682.069	1.679.175
1. 2. Zinsen				
1. 2. 1. Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	1.395.754	1.442.900	1.525.749	1.591.168
1. 2. 2. Kürzung um die Zinsen auf Herstellungsbeiträge	-326.589	-315.401	-325.428	-393.425
Zwischensumme kalk. Zinsen	1.069.165	1.127.499	1.200.321	1.197.743
Kalkulatorische Kosten Gesamt	2.496.506	2.740.318	2.882.390	2.876.917
2. Kosten für den Betrieb und Unterhalt	11.740.177	11.930.030	11.847.178	12.012.713
3. Sonstige Erlöse	-2.827.198	-2.880.597	-2.930.553	-2.931.641
4. Zwischensumme	11.409.485	11.789.751	11.799.015	11.957.989
5. Unterdeckung aus Vorkalkulationszeitraum	551.465	551.465	551.465	551.465
6. Verzinsung Unterdeckung	44.117	33.088	22.059	11.029
Summe:	12.005.067	12.374.304	12.372.539	12.520.483

Berechnung der Verbrauchsgebühren – Trinkwasser IN

Berechnung der Verbrauchsgebühren (bei Grundgebührrhöhung von 30%)					
Bezeichnung	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Gesamt- summe Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	
Gebührenbedarf in Euro	12.005.067	12.374.304	12.372.539	12.520.483	49.272.394
<i>abzüglich</i> Grundgebührenaufkommen	-1.636.921	-1.653.049	-1.669.403	-1.685.901	-6.645.274
Betriebswasser	-164.060	-164.540	-164.540	-164.540	-657.680
verbleibender Gebührenbedarf:	10.204.086	10.556.715	10.538.596	10.670.042	41.969.440
Verkaufsmenge / m ³ p.a.	8.179.500	8.300.643	8.423.452	8.537.954	33.441.549
Verbrauchsgebühr Euro/m³:	1,25	1,27	1,25	1,25	1,26
bisherige Gebühr:					1,03 €
Gebührensteigerung in Euro :					0,23 €
Gebührensteigerung in %:					22,33%

Berechnung der Grundgebühren – Trinkwasser IN

Bezeichnung	2018/19 Euro	2019/20 Euro	2020/21 Euro	2021/22 Euro	Gesamt- summe Euro
fixe Betriebskosten	791.637	783.685	783.539	797.139	
Kalk. Abschreibung	751.355	763.665	732.873	761.590	
Kalk. Auflösung					
Ertragszuschüsse	-268.076	-251.999	-215.911	-242.845	
Kalk. Verzinsung	472.584	457.759	468.918	491.557	
Kalk. Auflösung Zinsen der Ertragszuschüssen	-110.579	-100.061	-100.016	-121.540	
Gebührenbedarf in Euro	1.636.921	1.653.049	1.669.403	1.685.901	
Anteil an den fixen Kosten	41%	38%	36%	36%	
Anzahl Zähler nach Nenndurchfluss (Qn)	28.622	28.910	29.201	29.494	
bis einschl. 2,5 m³/h	25.925	26.183	26.444	26.708	
bis einschl. 6 m³/h	2.101	2.122	2.143	2.164	
bis einschl. 10 m³/h	440	449	458	466	
bis einschl. 15 m³/h	76	76	76	76	
bis einschl. 40 m³/h	42	42	42	42	
bis einschl. 60 m³/h	24	24	24	24	
bis einschl. 150 m³/h	13	13	13	13	
über 250 m³/h	1	1	1	1	
Gebühr je Zähler					
bis einschl. 2,5 m³/h	52,88	52,88	52,88	52,88	
bis einschl. 6 m³/h	79,40	79,40	79,40	79,40	
bis einschl. 10 m³/h	95,19	95,19	95,19	95,19	
bis einschl. 15 m³/h	105,77	105,77	105,77	105,77	
bis einschl. 40 m³/h	264,58	264,58	264,58	264,58	
bis einschl. 60 m³/h	528,84	528,84	528,84	528,84	
bis einschl. 150 m³/h	1.718,73	1.718,73	1.718,73	1.718,73	
über 250 m³/h	3.040,83	3.040,83	3.040,83	3.040,83	
bisherige Gebühr:					
<u>Nenndurchfluss (Qn)</u>		<u>Dauerdurchfluss (Q3)</u>			
bis einschl. 2,5 m³/h		bis einschl. 4 m³/h		40,68 €	
bis einschl. 6 m³/h		bis einschl. 10 m³/h		61,08 €	
bis einschl. 10 m³/h		bis einschl. 16 m³/h		61,08 €	
bis einschl. 15 m³/h		bis einschl. 24 m³/h		81,36 €	
bis einschl. 40 m³/h		bis einschl. 64 m³/h		203,52 €	
bis einschl. 60 m³/h		bis einschl. 100 m³/h		406,80 €	
bis einschl. 150 m³/h		bis einschl. 250 m³/h		1.322,10 €	
über 250 m³/h		über 250 m³/h		2.339,10 €	
Gebührensteigerung in Euro :					
bis einschl. 2,5 m³/h		bis einschl. 4 m³/h		12,20 €	
bis einschl. 6 m³/h		bis einschl. 10 m³/h		18,32 €	
bis einschl. 10 m³/h		bis einschl. 16 m³/h		34,11 €	
bis einschl. 15 m³/h		bis einschl. 24 m³/h		24,41 €	
bis einschl. 40 m³/h		bis einschl. 64 m³/h		61,06 €	
bis einschl. 60 m³/h		bis einschl. 100 m³/h		122,04 €	
bis einschl. 150 m³/h		bis einschl. 250 m³/h		396,63 €	
über 250 m³/h		über 250 m³/h		701,73 €	
Gebührensteigerung in %:				30,0%	

Bisherige Fassung	Änderungen
-------------------	------------

Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (WAS) der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS/WAS) vom 07. Januar 2010 (AM Nr. 4 vom 27.01.2010), geändert durch Satzung vom 21. August 2017 (AM Nr. 36 vom 06.09.2017)

Auf Grund

- Der Art. 2, 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 08. März 2016 (GVBl S. 36) geändert worden ist,
- in Verbindung mit Art. 89, Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796 BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist
- und § 2 Abs. 3 Buchst. b der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen „Ingolstädter Kommunalbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Ingolstadt“ vom 25. August 2008 (AM Nr. 38 vom 17.09.2008), die zuletzt durch Satzung vom 24. August 2015 (AM Nr. 36 vom 02.09.2015) geändert wurde,

erlassen die Ingolstädter Kommunalbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts, Kommunalunternehmen (KU) der Stadt Ingolstadt (INKB) folgende Satzung:

§ 9a Grundgebühr

- (1)
- (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern
- | | |
|-------------------------|-----------|
| mit Nenndurchfluss (Qn) | mit Dauer |
|-------------------------|-----------|

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (WAS) der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS/WAS)

vom

Auf Grund

- Der Art. 2, 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Art. 39b Abs. 4 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230) geändert worden ist,
- in Verbindung mit Art. 89, Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796 BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 260) geändert worden ist
- und § 2 Abs. 3 Buchst. b der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen „Ingolstädter Kommunalbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Ingolstadt“ vom 25. August 2008 (AM Nr. 38 vom 17.09.2008), die zuletzt durch Satzung vom 24. August 2015 (AM Nr. 36 vom 02.09.2015) geändert wurde,

erlassen die Ingolstädter Kommunalbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts, Kommunalunternehmen (KU) der Stadt Ingolstadt (INKB) folgende Satzung:

§ 9 a Grundgebühr

- (1) Ohne Änderung
- (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern

	mit Nenndurchfluss (Qn)	mit Dauerdurchfluss (Q3)	Grundgebühr pro Jahr
a	bis einschließlich 2,5 m³/h	bis einschließlich 4 m³/h	52,88 €
b	bis einschließlich 6 m³/h	bis einschließlich 10 m³/h	79,40 €
c	bis einschließlich 10 m³/h	bis einschließlich 16 m³/h	95,19 €
d	bis einschließlich 15 m³/h	bis einschließlich 24 m³/h	105,77 €

Bisherige Fassung	Änderungen
-------------------	------------

<p>Grundgebühr durchfluss (Q3)</p> <p>bis 5 m³/h bis 8 m³/h 3,39 €/Monat bis 12 m³/h bis 20 m³/h 5,09 €/Monat bis 20 m³/h bis 32 m³/h 6,78 €/Monat bis 30 m³/h bis 48 m³/h 8,48 €/Monat;</p> <p>bei größeren Zählern werden abweichend hiervon je 10 m³/h Nenndurchflussleistung (= 16 m³/h Dauerdurchflussleistung) 8,48 €/Monat berechnet; auf § 14 wird verwiesen.</p> <p>(3) (4)</p> <p style="text-align: center;">§ 10 Verbrauchsgebühr</p> <p>(1)Die Gebühr beträgt 1,03 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.</p> <p style="text-align: center;">§ 14 Mehrwertsteuer</p> <p>Zu den Beiträgen, Kostenerstattungsansprüchen und Gebühren wird die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe erhoben</p>	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">e</td> <td style="text-align: center;">bis einschließlich 40 m³/h</td> <td style="text-align: center;">bis einschließlich 64 m³/h</td> <td style="text-align: right;">264,58 €</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">f</td> <td style="text-align: center;">bis einschließlich 60 m³/h</td> <td style="text-align: center;">bis einschließlich 100 m³/h</td> <td style="text-align: right;">528,84 €</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">g</td> <td style="text-align: center;">bis einschließlich 150 m³/h</td> <td style="text-align: center;">bis einschließlich 250 m³/h</td> <td style="text-align: right;">1.718,73 €</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">h</td> <td style="text-align: center;">über 150 m³/h</td> <td style="text-align: center;">über 250 m³/h</td> <td style="text-align: right;">3.040,83 €</td> </tr> </table> <p>Absätze 3 und 4 ohne Änderung</p> <p style="text-align: center;">§ 10 Verbrauchsgebühr</p> <p>(1)Die Gebühr beträgt 1,26 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.</p> <p style="text-align: center;">§ 14 Umsatzsteuer</p> <p>Allen Beiträgen, Erstattungsansprüchen, Grund- und Verbrauchsgebühren ist die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe hinzuzurechnen.</p>	e	bis einschließlich 40 m³/h	bis einschließlich 64 m³/h	264,58 €	f	bis einschließlich 60 m³/h	bis einschließlich 100 m³/h	528,84 €	g	bis einschließlich 150 m³/h	bis einschließlich 250 m³/h	1.718,73 €	h	über 150 m³/h	über 250 m³/h	3.040,83 €
e	bis einschließlich 40 m³/h	bis einschließlich 64 m³/h	264,58 €														
f	bis einschließlich 60 m³/h	bis einschließlich 100 m³/h	528,84 €														
g	bis einschließlich 150 m³/h	bis einschließlich 250 m³/h	1.718,73 €														
h	über 150 m³/h	über 250 m³/h	3.040,83 €														

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (WAS) der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS/WAS)

Auf Grund

- der Art. 2, 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Art. 39b Abs. 4 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230) geändert worden ist,
 - in Verbindung mit Art. 89, Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796 BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 260) geändert worden ist
 - und § 2 Abs. 3 Buchst. b der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen „Ingolstädter Kommunalbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Ingolstadt“ vom 25. August 2008 (AM Nr. 38 vom 17.09.2008), die zuletzt durch Satzung vom 24. August 2015 (AM Nr. 36 vom 02.09.2015) geändert wurde,
- erlassen die Ingolstädter Kommunalbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts, Kommunalunternehmen (KU) der Stadt Ingolstadt (INKB) folgende

Satzung:

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (WAS) der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS/WAS) vom 07. Januar 2010 (AM Nr. 4 vom 27.01.2010), zuletzt geändert durch Satzung vom 21. August 2017 (AM Nr. 36 vom 06.09.2017) wird wie folgt geändert:

§ 1 Änderungen

1. § 9a Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern

	mit Nenndurchfluss (Qn)	mit Dauerdurchfluss (Q3)	Grundgebühr pro Jahr
a	bis einschließlich 2,5 m ³ /h	bis einschließlich 4 m ³ /h	52,88 €
b	bis einschließlich 6 m ³ /h	bis einschließlich 10 m ³ /h	79,40 €
c	bis einschließlich 10 m ³ /h	bis einschließlich 16 m ³ /h	95,19 €
d	bis einschließlich 15 m ³ /h	bis einschließlich 24 m ³ /h	105,77 €
e	bis einschließlich 40 m ³ /h	bis einschließlich 64 m ³ /h	264,58 €
f	bis einschließlich 60 m ³ /h	bis einschließlich 100 m ³ /h	528,84 €
g	bis einschließlich 150 m ³ /h	bis einschließlich 250 m ³ /h	1.718,73 €
h	über 150 m ³ /h	über 250 m ³ /h	3.040,83 €

2. § 10 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Die Gebühr beträgt 1,26 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

1. § 14 erhält folgende Fassung:

„§ 14 Umsatzsteuer

Allen Beiträgen, Erstattungsansprüchen, Grund- und Verbrauchsgebühren ist die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe hinzuzurechnen.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2018 Kraft.

Nachkalkulation für die Jahre 2015/2016 bis 2017/2018 – Schmutzwasser

Bezeichnung	Nachkalkulation		voraus- sichtlich
	2015/2016 Euro	2016/2017 Euro	2017/2018 Euro
Abschreibung von den Herstellungskosten	2.593.390	2.565.113	2.790.542
Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	1.696.605	1.462.181	1.419.620
kalkulatorische Wagniskosten	3.691	779	671
Kalkulatorische Kosten	4.293.686	4.028.072	4.210.833
Auflösung Beiträge	-1.545.666	-1.547.135	-1.543.519
Verzinsung Beiträge	-893.570	-702.400	-648.174
Kalkulatorische Auflösung	-2.439.236	-2.249.534	-2.191.693
Betriebskosten	4.301.869	4.019.380	4.517.350
Abwasserableitung	6.156.319	5.797.918	6.536.490
Abschreibung von den Herstellungskosten	1.460.356	1.480.287	1.545.861
Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	426.403	335.458	299.906
Kalkulatorische Kosten	1.886.759	1.815.745	1.845.767
Betriebskosten	4.123.386	4.516.290	4.057.139
Abwasserreinigung (ZKA)	6.010.145	6.332.035	5.902.906
Kalkulatorische Kosten	6.180.445	5.843.817	6.056.600
Kalkulatorische Auflösung	-2.439.236	-2.249.534	-2.191.693
Betriebskosten	8.425.255	8.535.670	8.574.489
Gesamtkosten SW	12.166.464	12.129.953	12.439.395
Erlöse	13.116.195	14.615.820	12.955.081
aktuelle Über-(+) oder Unterdeckung (-)	949.731	2.485.867	515.686
Über- oder Unterdeckung Vorjahr	-919.756	11.580	2.497.678
Verzinsung	-18.395	232	44.595
verbleibende Überdeckung	11.580	2.497.678	3.057.959

Gebührenbedarfsberechnung Entwässerung 01.10.2018 – 30.09.2022 – Schmutzwasser

Bezeichnung	2018/2019 Euro	2019/2020 Euro	2020/2021 Euro	2021/2022 Euro
Abschreibung von den Herstellungskosten	2.902.410	2.965.778	3.017.190	3.078.163
Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	1.510.483	1.532.180	1.672.978	1.729.161
kalkulatorische Wagniskosten	0	0	0	0
Kalkulatorische Kosten	4.412.893	4.497.958	4.690.167	4.807.324
Auflösung Beiträge	-1.558.369	-1.531.040	-1.524.280	-1.618.690
Verzinsung Beiträge	-657.047	-632.030	-663.967	-724.724
Kalkulatorische Auflösung	-2.215.417	-2.163.070	-2.188.247	-2.343.413
Betriebskosten	5.099.721	5.175.525	5.241.747	5.298.393
Abwasserableitung	7.297.198	7.510.412	7.743.668	7.762.303
Abschreibung von den Herstellungskosten	1.499.910	1.427.949	1.446.156	1.244.145
Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	295.238	284.900	301.276	296.734
Kalkulatorische Kosten	1.795.148	1.712.849	1.747.432	1.540.879
Betriebskosten	4.507.433	4.396.306	4.464.325	4.625.270
Abwasserreinigung (ZKA)	6.302.581	6.109.155	6.211.758	6.166.149
Kalkulatorische Kosten	6.208.041	6.210.807	6.437.600	6.348.202
Kalkulatorische Auflösung	-2.215.417	-2.163.070	-2.188.247	-2.343.413
Betriebskosten	9.607.154	9.571.831	9.706.072	9.923.663
Erlöse aus Bauwasserhaltung	-161.000	-161.000	-161.000	-161.000
Verrechnung Unterdeckung aus Vorkalkulationszeitraum 2015/16 bis 2017/18 inkl. Verzinsung	-821.079	-803.581	-794.459	-779.852
Gesamtkosten = Gebührenbedarf SW	12.617.700	12.654.987	12.999.966	12.987.601

Gebührenbedarfsberechnung Entwässerung 01.10.2018 – 30.09.2022 – Schmutzwasser

Bezeichnung	2018/2019 Euro	2019/2020 Euro	2020/2021 Euro	2021/2022 Euro	Gesamtsumme Euro
Gebührenbedarf in Euro inkl. voraussichtliche Unterdeckung	12.617.700	12.654.987	12.999.966	12.987.601	51.260.253
Schmutzwassermenge in m³	7.840.000	7.950.000	8.050.000	8.160.000	32.000.000
Schmutzwassergebühr Euro/m³	1,61	1,59	1,61	1,59	1,60
bisherige Gebühr					1,68
berechnete Gebühr					1,60
Veränderung in €					-0,08
Veränderung in %					-4,76

Nachkalkulation für die Jahre 2015/2016 bis 2017/2018 – Niederschlagswasser

Bezeichnung	Nachkalkulation		voraus- sichtlich
	2015/2016 Euro	2016/2017 Euro	2017/2018 Euro
Abschreibung von den Herstellungskosten	1.485.128	1.545.724	1.646.737
Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	979.858	862.361	854.833
kalkulatorische Wagniskosten	2.264	478	411
Kalkulatorische Kosten	2.467.250	2.408.562	2.501.981
Auflösung Beiträge	-667.699	-689.412	-688.273
Verzinsung Beiträge	-386.006	-312.993	-289.028
Kalkulatorische Auflösung	-1.053.705	-1.002.405	-977.302
Betriebskosten	2.269.181	2.163.614	2.430.324
Abwasserableitung	3.682.727	3.569.771	3.955.004
Abschreibung von den Herstellungskosten	157.321	159.468	166.532
Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	45.935	36.138	32.308
Kalkulatorische Kosten	203.256	195.606	198.840
Betriebskosten	114.060	124.929	112.228
Abwasserreinigung (ZKA)	317.317	320.535	311.068
Kalkulatorische Kosten	2.670.507	2.604.169	2.700.822
Kalkulatorische Auflösung	-1.053.705	-1.002.405	-977.302
Betriebskosten	2.383.241	2.288.543	2.542.552
Gesamtkosten NW privat	4.000.044	3.890.306	4.266.072
Erlöse	4.393.296	4.352.144	4.304.327
aktuelle Über-(+) oder Unterdeckung (-)	393.252	461.838	38.255
Überdeckung Vorjahr	51.242	445.519	916.268
Verzinsung	1.025	8.910	16.360
verbleibende Überdeckung	445.519	916.268	970.883

Bezeichnung	2018/2019 Euro	2019/2020 Euro	2020/2021 Euro	2021/2022 Euro
Abschreibung von den Herstellungskosten	1.695.482	1.731.921	1.763.124	1.833.071
Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	901.129	909.376	990.600	1.071.896
kalkulatorische Wagniskosten	0	0	0	0
Kalkulatorische Kosten	2.596.611	2.641.297	2.753.725	2.904.967
Auflösung Beiträge	-700.357	-696.599	-696.593	-783.046
Verzinsung Beiträge	-295.288	-287.564	-303.432	-350.587
Kalkulatorische Auflösung	-995.645	-984.163	-1.000.025	-1.133.633
Betriebskosten	2.612.372	2.659.534	2.693.988	2.718.191
Abwasserableitung	4.213.337	4.316.668	4.447.688	4.489.524
Abschreibung von den Herstellungskosten	161.582	153.830	155.791	134.029
Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	31.805	30.692	32.456	31.966
Kalkulatorische Kosten	193.387	184.521	188.247	165.995
Betriebskosten	124.684	121.610	123.491	127.943
Abwasserreinigung (ZKA)	318.071	306.131	311.738	293.939
Kalkulatorische Kosten	2.789.998	2.825.818	2.941.972	3.070.962
Kalkulatorische Auflösung	-995.645	-984.163	-1.000.025	-1.133.633
Betriebskosten	2.737.055	2.781.144	2.817.480	2.846.134
Verrechnung Überdeckung aus Vorkalkulationszeitraum 2015/16 bis 2017/18 inkl. Verzinsung	-260.687	-255.132	-252.236	-247.598
Gesamtkosten = Gebührenbedarf NW	4.270.720	4.367.668	4.507.191	4.535.865

Gebührenbedarfsberechnung Entwässerung 01.10.2018 – 30.09.2022 – Niederschlagswasser

Gebührenbedarfsberechnung Entwässerung 01.10.2018 – 30.09.2022 – Niederschlagswasser

Bezeichnung	2018/2019 Euro	2019/2020 Euro	2020/2021 Euro	2021/2022 Euro	Gesamtsumme Euro
Gebührenbedarf in Euro inkl. voraussichtliche Überdeckung	4.270.720	4.367.668	4.507.191	4.535.865	17.681.444
Abflusswirksame Flächen in m²	7.250.000	7.250.000	7.250.000	7.250.000	29.000.000
Niederschlagswassergebühr Euro/m²	0,59	0,60	0,62	0,63	0,61
bisherige Gebühr					0,59
berechnete Gebühr					0,61
Veränderung in €					0,02
Veränderung in %					3,39

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Auf Grund

- von Art. 2, 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Art. 39b Abs. 4 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230) geändert worden ist,
 - und Art. 89 Abs. 2 Satz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 260) geändert worden ist,
 - sowie § 2 Abs. 3 Buchst. b) der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen „Ingolstädter Kommunalbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Ingolstadt“ vom 25. August 2008 (AM Nr. 38 vom 17. September 2008), die zuletzt durch Satzung vom 24. August 2015 (AM Nr. 36 vom 02. September 2015) geändert wurde,
- erlassen die Ingolstädter Kommunalbetriebe folgende

Satzung:

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (BGS/EWS) vom 04. August 2016 (AM Nr. 36 vom 07.09.2016) geändert mit Satzung vom 21. August 2017 (AM Nr. 35 vom 30.08.2017) wird wie folgt geändert:

§ 1 Änderungen

1. § 10 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Die Gebühr beträgt 1,60 € pro m³ Schmutzwasser.“
2. § 11 Abs. 9 erhält folgende Fassung:
„Die Niederschlagswassergebühr beträgt pro m² abflusswirksame Fläche 0,61 € pro Jahr.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2018 in Kraft.

Nachkalkulation Abfallentsorgung für die Jahre 2015/16 bis 2017/18

	Nachkalkulation		voraussichtlich
	2015/16	2016/17	2017/18
	Euro	Euro	Euro
Kalkulatorische Kosten	254.640	227.324	247.362
- davon Abschreibungen	209.706	189.611	203.591
- davon Zinsen	44.933	37.713	43.772
Entsorgungskosten	4.909.728	5.004.682	4.785.765
- davon Restmüll	2.084.204	1.881.564	1.820.800
- davon Biomüll	1.539.576	1.623.056	1.550.025
- davon sonstige	1.285.948	1.500.063	1.414.940
Kosten der Leerung	7.946.573	7.499.982	8.035.698
sonstige Erlöse	-1.724.568	-1.628.213	-1.860.611
- davon Erlöse f. Papierentsorgung	-978.613	-1.007.545	-1.147.381
- davon DSD	-284.198	-262.890	-268.911
- davon sonstige	-461.757	-357.778	-444.320
verbleibende Restmüllkosten	11.386.372	11.103.776	11.208.214
Kosten Vorholservice	705.532	707.920	687.185
Gesamtkosten = Gebührenbedarf	12.091.904	11.811.696	11.895.399
Erlöse durch Gebühren	10.687.466	11.018.991	11.258.527
aktuelle Überdeckung	-1.404.437	-792.705	-636.872
Überdeckung Vorjahr	3.664.457	2.333.309	1.587.270
Verzinsung Über- oder Unterdeckung	73.289	46.666	31.745
verbleibende Über-(+) oder Unterdeckung (-)	2.333.309	1.587.270	982.143

Gebührenbedarfsberechnung Abfallentsorgung 01.10.2018 - 30.09.2022

	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
	Euro	Euro	Euro	Euro
Kalkulatorische Kosten	402.535	448.872	470.903	425.019
- davon Abschreibungen	344.491	385.964	404.490	358.115
- davon Zinsen	58.044	62.907	66.413	66.904
Entsorgungskosten	4.491.995	4.520.545	4.545.945	4.570.595
- davon Restmüll	1.853.250	1.882.700	1.913.100	1.941.500
- davon Biomüll	1.562.500	1.560.400	1.555.400	1.551.650
- davon sonstige	1.076.245	1.077.445	1.077.445	1.077.445
Kosten der Leerung	8.291.948	8.353.939	8.361.852	8.464.867
sonstige Erlöse	-1.750.369	-1.758.438	-1.776.003	-1.757.781
- davon Erlöse f. Papierentsorgung	-1.034.849	-1.042.826	-1.060.320	-1.060.320
- davon DSD	-269.111	-269.111	-269.111	-269.111
- davon sonstige	-446.409	-446.501	-446.572	-428.350
Verrechnung Überdeckung inkl. Verzinsung	-360.686	-360.686	-360.686	-360.686
verbleibende Restmüllkosten	11.075.423	11.204.232	11.242.012	11.342.014
Kosten Vorholservice	810.591	834.499	851.772	869.551
- davon direkte Kosten	695.440	719.348	736.621	754.401
- davon Verrechnung Überdeckung inkl. Verzinsung	115.150	115.150	115.150	115.150
Gesamtkosten = Gebührenbedarf	11.886.014	12.038.730	12.093.783	12.211.565

Gebührenbedarfsberechnung Abfallentsorgung 01.10.2018 - 30.09.2022

	2018/19 Euro	2019/20 Euro	2020/21 Euro	2021/22 Euro	Summe Euro
Gebührenbedarf in Euro inkl. voraussichtliche Über- / Unterdeckung	11.886.014	12.038.730	12.093.783	12.211.565	48.230.093
Restmüllbehältervolumen in Liter (pro Woche)	5.044.162	5.127.859	5.212.646	5.298.541	20.683.207
Behälter mit Serviceleistung (pro Woche)	24.209	24.575	24.945	25.320	99.049

Gebührensatz je Liter Restmüll je Jahr

2,17 €

Servicegebühr je Behälter pro Monat

2,85 €

	neue Gebühr		aktuell	Differenz	
	monatlich	jährlich	jährlich	in €	
60 Liter Restmüllbehälter					
mit Serviceleistung	13,70	164,42	164,52	-0,10	-0,1%
mit Serviceleistung & mit Ermäßigung	11,47	137,68	134,64	3,04	2,3%
ohne Serviceleistung	10,85	130,20	130,20	0,00	0,0%
ohne Serviceleistung & mit Ermäßigung	8,62	103,46	100,32	3,14	3,1%
90 Liter Restmüllbehälter					
mit Serviceleistung	19,13	229,52	229,68	-0,16	-0,1%
ohne Serviceleistung	16,28	195,30	195,36	-0,06	0,0%
120 Liter Restmüllbehälter					
mit Serviceleistung	24,55	294,62	294,72	-0,10	0,0%
ohne Serviceleistung	21,70	260,40	260,40	0,00	0,0%
240 Liter Restmüllbehälter					
mit Serviceleistung	46,25	555,02	555,12	-0,10	0,0%
ohne Serviceleistung	43,40	520,80	520,80	0,00	0,0%
1.100 Liter Restmüllbehälter					
mit Serviceleistung	204,62	2.455,44	2.455,56	-0,12	0,0%

Nachkalkulation für die Straßenreinigung ohne Gehweg für die Jahre 2015/16 bis 2017/18

Bezeichnung	2015/16 Euro	2016/17 Euro	voraussichtlich 2017/18 Euro
1. Kalkulatorische Kosten			
1. 1. Abschreibungen			
1. 1. 1. Abschreibungen von den Herstellungskosten	1.190	7.233	7.914
Zwischensumme kalk. Afa	1.190	7.233	7.914
1. 2. Zinsen			
1. 2. 1. Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	8.227	5.543	3.014
Zwischensumme kalk. Zinsen	8.227	5.543	3.014
Kalkulatorische Kosten Gesamt	9.417	12.776	10.928
2. Kosten für den Betrieb und Unterhalt	883.244	867.617	1.061.009
3. Sonstige Erlöse	-83.871	-84.132	-88.983
4. Zwischensumme	808.790	796.261	982.954
5. Unterdeckung aus Vorkalkulationszeitraum 2015/16 bis 2017/18 inkl. Verzinsung	0	0	0
6. Erlöse	998.479	986.192	1.001.002
aktuelle Über- (+) und Unterdeckung (-)	189.689	189.931	18.048
Über- und Unterdeckung Vorjahr	-217.730	-32.395	156.888
Verzinsung	-4.355	-648	3.138
Summe:	-32.395	156.888	178.075

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung ohne Gehweg 2018/19 bis 2021/22

Bezeichnung	2018/19 Euro	2019/20 Euro	2020/21 Euro	2021/22 Euro
1. Kalkulatorische Kosten				
1. 1. Abschreibungen				
1. 1. 1. Abschreibungen von den Herstellungskosten	8.240	22.631	33.259	28.818
Zwischensumme kalk. Afa	8.240	22.631	33.259	28.818
1. 2. Zinsen				
1. 2. 1. Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	1.532	12.201	23.899	22.903
Zwischensumme kalk. Zinsen	1.532	12.201	23.899	22.903
Kalkulatorische Kosten Gesamt	9.772	34.832	57.158	51.721
2. Kosten für den Betrieb und Unterhalt	1.087.822	1.111.275	1.111.354	1.108.335
3. Sonstige Erlöse	-91.345	-93.778	-97.917	-96.741
4. Zwischensumme	1.006.249	1.052.329	1.070.595	1.063.315
5. Unterdeckung aus Vorkalkulationszeitraum 2015/16 bis 2017/18 inkl. Verzinsung	-44.519	-44.519	-44.519	-44.518
aktuelle Über- (+) und Unterdeckung (-)	-961.730	1.007.810	1.026.076	1.018.797
Über- und Unterdeckung Vorjahr	133.557	89.037	44.518	-1
Verzinsung	3.562	2.671	1.781	890
Summe:	958.168	1.005.139	1.024.295	1.017.907

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung ohne Gehweg 2018/19 bis 2021/22

Bezeichnung	2018/19 Euro	2019/20 Euro	2020/21 Euro	2021/22 Euro	Gesamt- summe Euro
Gebührenbedarf in Euro	958.168	1.005.139	1.024.295	1.017.907	4.005.509
Leistungseinheit p.a.	360.073	360.073	360.073	360.073	1.440.291
Straßenreinigungsgebühr in Euro/lfm:	2,66	2,79	2,84	2,83	2,78

Aufteilung auf Reinigungsklassen	2018/19 Straßen- frontmeter	2019/20 Straßen- frontmeter	2020/21 Straßen- frontmeter	2021/22 Straßen- frontmeter	Kosten pro lfm Frontmeter
Reinigungsanstalt ohne Gehweg					
Reinigungsklasse I	238.323 lfm	238.323 lfm	238.323 lfm	238.323 lfm	2,78 €
Reinigungsklasse II	60.875 lfm	60.875 lfm	60.875 lfm	60.875 lfm	5,56 €
Summe	299.198 lfm	299.198 lfm	299.198 lfm	299.198 lfm	

Aufteilung auf Reinigungsklassen	neue Gebühr je lfd Frontmeter	aktuelle Gebühr je lfd Frontmeter	Abweichung in €	Abweichung in %
Reinigungsanstalt ohne Gehweg				
Reinigungsklasse I	2,78 €	2,78 €	0,00	0,00%
Reinigungsklasse II	5,56 €	5,56 €	0,00	0,00%

Nachkalkulation für die Straßenreinigung mit Gehweg für die Jahre 2015/16 bis 2017/18

Bezeichnung	2015/16 Euro	2016/17 Euro	voraussichtlich 2017/18 Euro
1. Kalkulatorische Kosten			
1. 1. Abschreibungen			
1. 1. 1. Abschreibungen von den Herstellungskosten	291	1.765	1.928
Zwischensumme kalk. Afa	291	1.765	1.928
1. 2. Zinsen			
1. 2. 1. Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	2.012	1.353	734
Zwischensumme kalk. Zinsen	2.012	1.353	734
Kalkulatorische Kosten Gesamt	2.303	3.118	2.662
2. Kosten für den Betrieb und Unterhalt	570.159	562.010	489.777
3. Sonstige Erlöse	-75.269	-110.887	-162.392
4. Zwischensumme	497.193	454.241	330.047
5. Unterdeckung aus Vorkalkulationszeitraum 2015/16 bis 2017/18 inkl. Verzinsung	0	0	0
6. Erlöse	440.283	440.082	439.451
aktuelle Über- (+) und Unterdeckung (-)	-56.910	-14.159	109.404
Über- und Unterdeckung Vorjahr	-232.755	-294.321	-314.366
Verzinsung	-4.655	-5.886	-6.287
Summe:	-294.321	-314.366	-211.249

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung mit Gehweg 2018/19 bis 2021/22

Bezeichnung	2018/19 Euro	2019/20 Euro	2020/21 Euro	2021/22 Euro
1. Kalkulatorische Kosten				
1. 1. Abschreibungen				
1. 1. 1. Abschreibungen von den Herstellungskosten	2.007	5.513	8.102	7.020
Zwischensumme kalk. Afa	2.007	5.513	8.102	7.020
1. 2. Zinsen				
1. 2. 1. Zinsen vom Mittel aus Restbuchwerten	373	2.972	5.822	5.579
Zwischensumme kalk. Zinsen	373	2.972	5.822	5.579
Kalkulatorische Kosten Gesamt	2.380	8.485	13.924	12.599
2. Kosten für den Betrieb und Unterhalt	528.390	556.962	575.657	592.156
3. Sonstige Erlöse	-172.030	-203.597	-184.459	-193.635
4. Zwischensumme	358.740	361.850	405.122	411.120
5. Unterdeckung aus Vorkalkulationszeitraum 2015/16 bis 2017/18 inkl. Verzinsung	52.812	52.812	52.812	52.813
aktuelle Über- (+) und Unterdeckung (-)	-411.552	-414.662	-457.934	-463.933
Über- und Unterdeckung Vorjahr	-158.437	-105.626	-52.814	-1
Verzinsung	-4.225	-3.169	-2.113	-1.056
Summe:	415.777	417.831	460.047	464.989

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung mit Gehweg 2018/19 bis 2021/22

Bezeichnung	2018/19 Euro	2019/20 Euro	2020/21 Euro	2021/22 Euro	Gesamt- summe Euro
Gebührenbedarf in Euro	415.777	417.831	460.047	464.989	1.758.644
Leistungseinheit p.a.	87.715	87.715	87.715	87.715	350.859
Straßenreinigungsgebühr in Euro/lfm:	4,74	4,76	5,24	5,30	5,01

Aufteilung auf Reinigungsklassen	2018/19 Straßen- frontmeter	2019/20 Straßen- frontmeter	2020/21 Straßen- frontmeter	2021/22 Straßen- frontmeter	neue Gebühr je lfd Frontmeter
Reinigungsanstalt mit Gehweg					
Reinigungsklasse II G	4.196 lfm	4.196 lfm	4.196 lfm	4.196 lfm	10,02 €
Reinigungsklasse IV G	7.299 lfm	7.299 lfm	7.299 lfm	7.299 lfm	20,04 €
Reinigungsklasse VI G	8.355 lfm	8.355 lfm	8.355 lfm	8.355 lfm	30,06 €
Summe	19.849 lfm	19.849 lfm	19.849 lfm	19.849 lfm	

Aufteilung auf Reinigungsklassen	neue Gebühr je lfd Frontmeter	aktuelle Gebühr je lfd Frontmeter	Abweichung in €	Abweichung in %
Reinigungsanstalt mit Gehweg				
Reinigungsklasse II G	10,02 €	10,02 €	0,00	0,00%
Reinigungsklasse IV G	20,04 €	20,04 €	0,00	0,00%
Reinigungsklasse VI G	30,06 €	30,06 €	0,00	0,00%
Summe				